

68. Stralsunder Segelwoche

Ausschreibung Streckenregatta Rund Hiddensee am 10. Juni 2017

Klassen: Kielboote, Jollenkreuzer, Segelkutter, Klassiker



Veranstalter: Yachtclub Strelasund e.V.
Zum Kleinen Dänholm 21
18439 Stralsund

Organisation: Regattabüro der Stralsunder Segelvereine e.V.
Zum Kleinen Dänholm 21
18439 Stralsund
Telefon/Fax: 03831 / 28 16 00
Mobil: 0172 – 562 80 87
Email: segelwoche@ycstr.de

Wettfahrtleiter: NN

1. Regeln

- 1.1. Gesegelt wird nach den Wettfahrtregeln (WR) von World Sailing 2017-2020 inkl. Zusätze des DSV, den Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, neueste Ausgabe, Ausschreibung und Segelanweisungen, vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften.
- 1.2. Die folgenden Regel wird in Übereinstimmung mit Regel 86.1 (b) geändert.
- 1.2.1. Die Wettfahrtleitung kann mit den Regattateilnehmern via UKW kommunizieren. Dies ist als Service für die Teilnehmer zu verstehen. *Schwierigkeiten beim Senden via UKW oder beim Empfangen einer Übertragung können kein Grund für eine Wiedergutmachung sein.*
Genauere Informationen werden in der Segelanweisung ausgeführt.

2. Werbung

- 2.1. Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung anzubringen (World Sailing Regulation 20.4). Diese wird kostenlos von den Organisatoren gestellt und sollte, wie von den Organisatoren festgelegt, angebracht werden. Boote, die den Werbeträger nicht anbringen, werden nicht gewertet.

3. Meldungen

- 3.1. Die Regatta ist offen für Kielboote, Jollenkreuzer, Klassiker (siehe Ergänzung Ausschreibung Klassiker), Kutter ZK10 und Marinekutter.
- 3.2. Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.2. Die Meldung ist zu richten an:
Regattabüro der Stralsunder Segelvereine e.V., Zum Kleinen Dänholm 21, 18439 Stralsund,
Tel. 0172 5628087, Fax 03831/281600, Email segelwoche@ycstr.de
Onlinemeldung unter www.raceoffice.org/68SSWRH oder über www.stralsunder-segelwoche.org
Bitte auf die Vollständigkeit der Meldung achten (Bootstyp, Yardstickwert und Crewliste)!
- 3.3. **Meldeschluss** ist der **02.06.2017** (Datum des Poststempels, Email und Fax). Nachmeldungen werden bis zum Ende der Ausgabe der Segelanweisungen der jeweiligen Klasse entgegengenommen, soweit dies organisatorisch möglich ist. Gesicherte Ausgabe von Give Aways oder Ähnlichem nur für reguläre Meldungen.
- 3.4. **Nachmeldungen sind nur online und nur bis Freitag, den 09.06.2017 um 12:00 Uhr möglich.**
Nachmeldungen können für das geplante Rahmenprogramm nicht sicher berücksichtigt werden.

4. Meldegeld

- 4.1. Das Meldegeld beträgt 40,00 Euro.
Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Bei witterungsbedingter Kursführungsänderung oder einem witterungsbedingten Ausfall der Wettfahrt erfolgt keine Meldegeldrückerstattung. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.

Das Meldegeld ist mit Angabe der Bootsklasse/Bootsnamens und der Segelnummer bis zum **02.06.2017** auf das Konto Regattabüro der Stralsunder Segelsportvereine e.V. (RSS), Sparkasse Vorpommern, **IBAN DE82 1505 0500 0102 0212 60** zu überweisen.

- 4.2. **Nachmeldegebühr:** Meldungen, die nach dem o.g. Meldeschluss eingehen, werden nur gegen Zahlung eines Zuschlages von 10,-€ angenommen
- 4.3. Weitere Kosten: Die Teilnahme an der Seglerparty mit Siegerehrung kostet 10,00 Euro pro Person (einschließlich kalt/warmem Buffet). Der Eintritt kann mit der Meldegebühr zusammen überwiesen oder vor Ort bei der Anmeldung gezahlt werden.

5. Zeitplan/Ausgabe der Segelanweisungen

- 5.1. Die Anmeldung mit Ausgabe der Segelanweisungen erfolgt am Donnerstag, den 08. Juni von 12:00 Uhr bis 21:00 Uhr und am Freitag, den 09. Juni von 10:00 bis 22:00 Uhr im Race Office in der Gaststätte Fischermann's (Speicher V / An der Fährbrücke) auf der Hafeninsel.
Für die **Kutter** im Clubraum des Wassersportzentrums Dänholm-Nord
- 5.2. Am 10. Juni 2017 ab 6:30 Uhr Frühstück für Regattateilnehmer im Restaurant Fischermann's
- 5.3. **Steuermannsbesprechung:** am 10. Juni um 7:00 Uhr im Restaurant Fischermann's
Für die **Kutter** findet die Steuermannsbesprechung im Wassersportzentrum Dänholm Nord statt.
- 5.4. **Startzeiten:** 10.06.2017 ab 8:30 Uhr nördlich der Nordmole (Bitte die Anweisungen in der Steuermannsbesprechung beachten!)
- 5.5. Die Seglerparty mit Siegerehrung findet am 10. Juni ab 19:30 Uhr im Restaurant Fischermann's statt. Siehe dazu auch Punkt 4.3..

6. Kurs

- 6.1. Kurs im nördlichen Strelasund und rund um die Insel Hiddensee gemäß Segelanweisung und Steuermannsbesprechung.
- 6.2. Es existiert eine **Tiefgangsbeschränkung von 1,90 m bei Normalpegel**. Beschränkungen gegenüber den Solltiefen ergeben sich aus Mindertiefen an den Fahrwasserrändern durch Versandungen.
- 6.3. Anlage A zeigt die Lage des Start- und Zielgebietes.

7. Wertung

- 7.1. Kutter starten als eigene Klasse und werden gesondert gewertet.
- 7.2. Start und Wertung der Klassiker erfolgt gesondert und mit ergänzender Ausschreibung. Gewertet wird nach Yardstick.
- 7.3. Jollenkreuzer werden gesondert gestartet und gewertet.
- 7.4. Bei Einheitsklassen mit fünf und mehr Booten werden diese als eigenständige Klasse gewertet.
- 7.5. Übrige Teilnehmer werden in den folgenden Yardstick-Klassen gewertet:
YS-Klasse 1 (bis 94), YS-Klasse 2 (95 – 102), YS-Klasse 3 (103 – 109), YS-Klasse 4 (> 109)
Die Klassenflagge laut nachfolgender Aufstellung ist während der gesamten Wettfahrt am Achterstag zu führen.

Klassenflaggen werden nicht vom Veranstalter gestellt!

Gestartet wird mit folgenden Klassenflaggen:

Jollenkreuzer	J
Küstenkreuzer bis 102 (YS-Klasse 1/ YS-Klasse 2)	6
Küstenkreuzer ab 103 (YS-Klasse 3/ YS-Klasse 4)	7
Klasse: Typ Hiddensee	H
Klassiker	8
Segelkutter ZK 10	K
Marinekutter	K

Maßgebend für die Klassenwertung ist der Eintrag in der Yardstickliste-SVMV bzw. des DSV. Die Wettfahrtleitung ist nicht berechtigt, eigenmächtig von der bestehenden Yardstickzahl des SVMV bzw. DSV abzuweichen oder selbst Yardstickwerte zu vergeben. Eine Spinnaker-Vergütung sowie

andere Vergütungen gemäß den Yardstickregeln des DSV können von der Wettfahrtleitung nicht gewährt werden.

8. Preise

- 8.1. Ehrenpreis für den Sieger jeder Klasse sowie für den 2. und 3. Platz
- 8.2. Wanderpreise:
 - Pokal für die beste gerechnete Zeit „Rund Hiddensee“ - 2006 gestiftet von Firmenich
 - Yachtversicherungen
 - Vorpommernpokal der Klasse „Hiddensee“ für die beste gesegelte Zeit - 1999 gestiftet von der Fa. Sommermeyer Stralsund
 - Klassikerpokal für den Sieger der Wertungsgruppe „Klassiker“ – 2014 gestiftet vom Regattabüro der Stralsunder Segelsportvereine e.V.
 - Wanderpokal der Kutter - gestiftet von Peter Redenz 2009

9. Sicherheit

- 9.1. Für die Regatta gilt Kategorie 4 OSR.
- 9.2. Es obliegt der Verantwortung des Schiffsführers, dass das Boot in einem dem Regattagebiet Entsprechenden Zustand ist und mit der von den OSR-Sicherheitsrichtlinien empfohlenen Sicherheitsausrüstung ausgestattet ist.
- 9.3. Kontrollen der Sicherheitsausrüstung können vor dem Start und nach dem Zieleinlauf durchgeführt werden. Bei vor dem Start festgestellten Mängeln müssen diese bis zum Start behoben werden. Mängel, die nach dem Zieleinlauf festgestellt werden und nicht einer Notsituation geschuldet sind, führen zu einem DSQ.

10. Haftungsausschluss

- 10.1. Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.
- 10.2. Die gültigen Wettfahrtregeln Segeln von World Sailing, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und der Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.
- 10.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 10.4. Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeerklärung mit Haftungsausschluss ist spätestens bei der Registrierung abzugeben. Bei minderjährigen Teilnehmern muss diese Erklärung zusätzlich von einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben sein.

11. Versicherung

- 11.1. Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. € pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

12. Unterkünfte und Liegeplätze

- 12.1. Stellplätze für Zelte, Wohnmobile und Trailer sind auf dem Gelände des Wassersport-Zentrum Dänholm-Nord e.V. (WSZ) vorhanden.
- 12.2. Liegeplätze: Im Wassersportzentrum Dänholm-Nord e.V. sowie im Clubhafen des YC Strelasund e.V. sind Liegeplätze ab einer Woche vor Regattabeginn bei Vorlage des Einzahlungsbeleges für die Startgebühr kostenlos.

An der Nordmole (Cityhafen) stehen ab Mittwoch, dem 07.06.2017 am Steg 3 (SSV Hansa) freie Plätze zur Verfügung.

Alle weiteren Liegeplätze in der Citymarina Stralsund sind kostenpflichtig. Bitte im Hafenmeisterbüro melden.

12.3. Die Liegeplätze der **Kutter** befinden sich im Wassersportzentrum Dänholm Nord.

13. Kran

13.1. Kranungen erfolgen im WSZ mittels eines 10 t-Säulenkranes.

14. Brückenöffnung Ziegelgraben

14.1. 5.²⁰ – 5.⁴⁰; 8.²⁰ – 8.⁴⁰; 12.²⁰ – 12.⁴⁰; 15.²⁰ – 15.⁴⁰; 17.²⁰ – 17.⁴⁰; 21.³⁰ – 21.⁵⁰

15. Medien-, Urheber- und Bildrechte

15.1. Durch die Teilnahme an der Stralsunder Segelwoche übertragen die Athleten, Trainer und Begleiter dem Veranstalter, seinen Agenturen und Sponsoren entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von ihnen gemacht wurde.

Anlage A

